

Inhaltsverzeichnis

<i>Psychotherapeutische Reflexionen</i>	1
Die psychotherapeutische Einstellung des Arztes auf seinen Patienten <i>C. Nedelmann</i>	3
Verwirklichung der psychosomatischen Einstellung in der Praxis <i>W. Dmoch</i>	9
Der „Psycho-Doc“ – Dilemma zwischen Können, Wollen und Dürfen – oder: Integration einer psychosomatischen Arbeitsweise in die Frauenklinik <i>U. Fennesz</i>	27
<i>Frauenärztliche Selbstreflexionen</i>	35
Die Geschlechterfrage in der Gynäkologie <i>H. Felder, J. W. Scheer</i>	37
Idealbilder und Realerfahrungen von Paar- und Familienbeziehungen bei Gynäkolog(inn)en <i>C. Buddeberg</i>	48
Die derzeitige Situation des Frauenarztes: soziopsychologische Implikationen <i>B. Fervers-Schorre</i>	56
<i>Theoretische Grundlagen psychosomatischen Handelns</i> ..	63
Probleme der Psychodiagnostik in der Gynäkologie und Geburtshilfe <i>E. Brähler</i>	65

Zur Bedeutung der psychoanalytischen Psychosomatik für die gynäkologische Praxis <i>P. Diederichs</i>	79
Die Behandlung psychosomatischer Patienten in einer Ärztegruppe als didaktisches Modell <i>I. Rechenberger</i>	91
<i>Aus Forschung und Praxis</i>	97
Motivation zur Brustoperation bei gesunden Frauen. Eine retrospektive und prospektive Studie <i>J. Gallenkamp, T. Vogel, O. Jürgensen, R.-T. Michel</i>	99
Psychosomatische Aspekte der zervikalen intraepithelialen Neoplasie <i>P. Knorre</i>	104
Besuch bei Frauenärztin bzw. Frauenarzt. Ängste und ihre Bewältigung <i>E. Raffauf</i>	114
Der Frauenarzt im Konflikt zwischen stützender Beratung und aufdeckender Psychotherapie am Beispiel einer schwierigen Schwangerschaftskonfliktberatung <i>M. Scheele</i>	120
<i>Mütter, Väter und Töchter</i>	131
Die Bedeutung des Vaters für die weibliche Entwicklung und eine mütterliche Identität <i>M. Berger</i>	133
„Was hat man dir, du armes Kind, getan?“ Zur Vielfalt der Mütter-Tochter-Beziehungen <i>M. Springer-Kremser</i>	147